

SEPT. 2025 –
NOV. 2025



EVANGELISCH bei uns

Das Magazin der ev.-luth. Kirchen in
Schneverdingen, Neuenkirchen und Heber

THEMEN

Andacht	2
Komm den Frieden wecken	3-5

AUS DEN GEMEINDEN

St. Bartholomäus Neuenkirchen	6
Markus Schneverdingen	8
Friedenskirche Heber	9
Peter und Paul Schneverdingen	10
Gottesdienste	12-13
Kinder & Jugend	14-15
Kirchenmusik	17
Für die Region	19
Freud und Leid	20
Komm den Frieden wecken	21
Adressen	22
Konzerte & Lesungen	24

IMPRESSUM

Redaktion: Horst Böhland-Zickler, Anke von Fintel, Leena Garbers, Annette Lehmann, Erna Löhn, Johanna Schönfeld, Kai-Uwe Scholz, Beate Stecher, Matthias Winkelmann, Barbara Worthmann

Anschrift: Redaktion ebu, Hauptstraße 8, 29643 Neuenkirchen

Layout: Blaukontor, Bremen

Anzeigen: Ralf-Dieter Röhrs

Bildnachweis: Titelbild: Ökumenische FriedensDekade; S.2: Stadt Schneverdingen; S. 3: Margarete Schröder; S. 4: Anke von Fintel; S. 5: Posaunenchor Schneverdingen; S. 6: Matthias Winkelmann, Pia Renken; S.8: Kai-Uwe Scholz; S. 9: Hans Jürgen Bollmann, Anne Lambert; S. 10: Privat; S. 11: Axel Wolf; S. 14: Freizeit- und Begegnungsstätte Oese, Paul Fassold/ Landeskirche Hannovers (KiGo-Logo); S. 15: Lennard Mund (7); S. 17: Peter A. Meincke; S. 19: Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.; S. 21: Ökumenische FriedensDekade, pixabay/Wolf Harbig; S. 24: Dilian Kushev, AlexGe, Frank Schmolke-Molinari, Gerd Kohl, Two Angels.

Druckerei: Gemeindebrief-Druckerei, Eichenring 15A, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 12.000, Redaktionsschluss für die Ausgabe 4-2025: 01.10.2025

ZEIT FÜR EINE PAUSE

Jesus hat oft Pause gemacht. Vielleicht hat er das von seinem Vater gelernt. Der hat ja nach sechs Tagen kreativer Arbeit auch erstmal Pause gemacht. Sicher, in der Bibel heißt es anders: Jesus zieht sich zurück, um zu beten, und Gott „ruht von allen seinen Werken“.

Aber dass zu einem intensiven Leben Phasen der Entspannung und der Ruhe gehören, ist den Verfassern der biblischen Geschichten wichtig. Pausen sind für sie genauso Teil des Lebens wie Zeiten der Aktivität und des Tuns.

Bei Jesus ist von den Ruhepausen die Rede, wenn es um ihn herum besonders aufregend war. Nach einem langen Tag mit Begegnungen und Gesprächen schickt er seine Jünger mit dem Boot voraus, während er selbst sich Zeit zum Beten und Nachdenken nimmt. Selbst in den Stunden vor seiner Verhaftung nutzt er die Stille des nahegelegenen Gartens, um sich innerlich vorzubereiten.

Den Ruhetag, den Gott einlegt, erklärt die Bibel anders: Gott ist mit dem, was er geschaffen hat, vollauf zufrieden. Darum gönnt er sich und seiner Welt eine Zeit des Genusses und der Freude über das, was entstanden ist. Auch dazu sind Pausen da.

„Zeit für eine Pause“ – so steht es auf trashig-bunten Schildern, die der Bauhof der Stadt Schneverdingen neu gestaltet hat. Versehen mit flexiblen Einschlaghül- sen lassen diese sich aufstellen, wo die Einladung zu einer Pause sinnvoll, der Hinweis auf einen Picknick-Platz hilfreich ist.

Bei der Einweihung der Skater-Bahn, beim Kindertag und anderen Veranstaltungen haben sie schon manchem geholfen: Um sich einen Moment zu erholen, in Ruhe etwas zu essen und zu trinken, von dem zu erzählen, was gerade Tolles passiert ist oder Absprachen zu treffen, wie es weitergeht. Kräfte sammeln, Seele baumeln lassen, Erlebtes teilen – und dann wieder rein ins Geschehen!

Wenn man Psychologen glaubt, sind Pausen aus derlei Gründen unerlässliche Voraussetzung dafür, dass unser Leben in der Balance bleibt. Besonders in angespannten Zeiten sollten wir die Pausen nicht vergessen.

Ob dazu für alle und jeden der Sonntag der einzig richtige Tag, der Gottesdienst der richtige Ort ist, bezweifle ich. Aber dass zu guten Pausen auch die Besinnung auf Gott gehören kann, da bin ich mir sicher. Im Gespräch mit ihm verstehe ich, was in meinem Tun wichtig und nötig ist. Stille und Gebet sind Kraftquellen, die meiner Seele gut tun. Bei ihm lerne ich, Glück und Segen meines Lebens zu genießen, die im Alltag gerne aus dem Blick geraten.

Wie gut, wenn zwischendurch, völlig unerwartet ein Schild am Wegesrand steht und mir nur diesen einen wichtigen Gedanken in Erinnerung ruft: Zeit für eine Pause! Suchen wir sie. Nutzen wir sie. Genießen wir sie.

Pastor Harm Cordes



KOMM DEN FRIEDEN WECKEN

Vor 80 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Nach diesem Erleben des Grauens war uns eine Zeit jahrzehntelangen Friedens beschert. Bedrohungen und Konflikte lassen ihn gefährdet erscheinen und viele Menschen sorgen sich. Wir haben uns zu diesem Thema in der Region umgehört.



Yaryna Koval (2. v.l.) mit ihrer Familie und Gerhard Meyer (rechts)

ALLES HIER IST SO WUNDERBAR!

Ich besuche **Yaryna Koval** (41), die bei Gerhard Meyer in Wesseloh mit ihren beiden Söhnen (12 und 8) und ihren Eltern lebt. Vor drei Jahren hat sie die Ukraine verlassen. Gerhard Meyer, der die Familie kannte, hatte bereits vor dem Überfall Russlands angeboten, dass sie im Ernstfall zu ihm kommen könne. Yarynas älterer Sohn und ihr Mann sind in der Ukraine geblieben. Der Sohn wollte sein Studium

fortsetzen, und der Ehemann wollte seine Eltern nicht allein lassen. Sie leben noch in Lwiw in der Westukraine.

Ich habe mit Yaryna, die schon etwas Deutsch gelernt hat, gesprochen. Sie hat mir erzählt, wie es derzeit in der Heimat, die eigentlich noch weit von der Front entfernt liegt, aussieht:

„Es gibt viele Raketenangriffe und Bombenalarme. Ständig hört man die Sirenen. Die Kinder müssen für drei Tage Nahrungsmittel mit in die Schule bringen,

damit sie, wenn sie in die Schutzräume müssen, ausreichend versorgt sind. Viel ist zerstört. Viele Menschen sind geflohen und dafür sind Menschen aus der Ostukraine gekommen. Mein Sohn möchte Polizist werden. Derzeit ist er noch in der Ausbildung, aber er wird sicher auch zum Militär müssen. Wie alle jungen Männer wurde er bereits an Waffen ausgebildet.

DER KRIEG SOLL ENDLICH ENDEN!

Ich bin so dankbar für alle Hilfe, die ich hier von der Familie Meyer, den Nachbarn, den Lehrerinnen und Lehrern erhalten habe! Meine Söhne sind toll integriert, haben Freunde und spielen Fußball. Wir sind hier eine große Familie.“

Yaryna strahlt, als sie von ihrer neuen Heimat erzählt. Gerhard Meyer ergänzt, dass oft deutsch, ukrainisch und plattdeutsch durcheinander gesprochen wird.

Die Zeit drängt, und ich muss aufbrechen, denn Yaryna muss noch ein Fest vorbereiten: Es ist ein Abschiedsfest. Sie wird zurückkehren zu ihrem Mann und ihrem Sohn und während sie davon berichtet, kann sie die Tränen nicht zurückhalten. Sie sorgt sich um ihre jüngeren Söhne und was sie aufgeben müssen und blickt einer ungewissen Zukunft entgegen.

Auf die Frage, ob sie einen Wunsch habe, erklärt sie: „Der Krieg soll endlich enden!“

Anke von Fintel





Jenny Krüger,
Schneverdingen

MENSCHEN MIT BÖSEN ABSICHTEN WIRD ES IMMER GEBEN

Jenny Krüger ist seit 2007 bei der Bundeswehr, hat dort verschiedene Auslandseinsätze bestritten und arbeitet seit August 2024 bei der NATO in Brüssel. In ihr Aufgabenfeld fallen Beschaffungen und Organisationsaufgaben.

Jenny Krüger ist auf Kurzurlaub in der Heimat, sodass wir das Gespräch in Schneverdingen führen konnten:

ebu: Liebe Jenny, wie kommt man aus der Heide zur NATO nach Brüssel?

Ich arbeite seit 2007 bei der Bundeswehr und arbeite auch gern im Ausland. Da habe ich mich auf die Stelle in Brüssel beworben.

Ich war auch schon in Afghanistan im Auslandseinsatz.

ebu: Hat sich in den Jahren, die Du bei der Bundeswehr bist, etwas verändert?

Ja, wir haben uns umgestellt. War früher der Einsatz bei Konflikten unser Hauptaugenmerk, gilt es jetzt, die Verteidigung zu stärken. Das merkt man sowohl bei der Ausbildung als auch bei der Ausrüstung der Soldatinnen und Soldaten.

ebu: Wie das?

Der Fokus wird auf die Verteidigung und den Bündnisfall gelegt. Dazu gehört zum Beispiel der Blick auf die Außengrenzen der NATO. Auch deutsche Soldatinnen und Soldaten sind dort, wie zum Beispiel in Litauen, im Einsatz.

ebu: Viele Menschen haben Sorgen und Ängste, wenn sie an die Bedrohungen in der Welt denken. Wie geht es Dir damit, wo Du doch so viel näher an diesen Themen arbeitest?

Ich versuche, mich gezielt zu informieren und nicht alle Nachrichten, die ja meist negativ sind, einfach zu konsumieren. Manchmal muss man auch ganz auf Nachrichten verzichten.

Ansonsten kann ich nur raten, über die eigenen Sorgen und Ängste zu sprechen – mit Freunden, Nachbarn oder auch und gerade mit Menschen in der eigenen Kirchengemeinde.

Im Auslandseinsatz in Afghanistan war auch ein Pfarrer dabei, der regelmäßig Gottesdienste angeboten hat. Mir haben die Gottesdienste unheimlich viel gegeben. Dort war der Ort, um sich auszutauschen. Dort waren wir nicht nur Soldatinnen und Soldaten, sondern Menschen.

Auch in Brüssel werden wir durch einen Pfarrer begleitet, der rund 150 Militäranghörige betreut. Die Gottesdienste, die einmal monatlich stattfinden, werden gern genutzt.

ebu: Deine Aufgabe ist ja die Verteidigung. Wir geben viel Geld für Waffen aus, um sie möglichst nicht einzusetzen. Denkst Du ein Frieden ohne Waffen ist möglich?

Diese Frage vermag ich kaum zu beantworten. Aber Menschen mit bösen Absichten wird es immer geben. Wir Soldatinnen und Soldaten werden natürlich an der Waffe ausgebildet, aber um unser Leben und unsere Freiheit und möglichst auch den Frieden zu verteidigen, nicht, um anzugreifen.

ebu: Wenn Du einen Wunsch frei hättest, wie würde der lauten?

Ich wünsche mir eine sichere und stabilere Welt, in der es weniger alltägliche Bedrohungen gibt und man in Ruhe zum Beispiel auf den Weihnachtsmarkt gehen kann.

Das Gespräch führte Anke von Fintel.

Ich will mir die Sehnsucht nach Frieden nicht nehmen lassen!



Auszug aus der Predigt von Pastorin Andrea Mahlke, Landespastorin für die Posaunenarbeit, anlässlich des 150jährigen Bestehens des Schneverdingener Posaunenchores am 22. Juni 2025:

Ich bin nicht weltfremd. Ich sehe, lese und höre von den Katastrophen, von wachsendem Unrecht, von Kriegen bis hin zum friedlosen und ausbeuterischen Umgang mit der Schöpfung.

Und trotzdem sehne ich mich nach Frieden! Nach einer Welt, wie Gott sie gedacht hat. Und ich weiß, damit bin ich nicht allein! Viele Menschen träumen vom Frieden! Und manche fassen ihre Sehnsucht in Bilder.

Lasst uns den Traum vom Frieden nicht aufgeben!

Zu unserem Alltag, auch zu unserem Glaubensalltag gehört das Auf und Ab der Gefühle, gehört der Wechsel von Freude und Zweifel am Glauben. Zum Alltag gehört auch das Erleben von Ohnmacht und Angst. Aber es gehört auch die Hoffnung dazu, dass die Welt eine andere sein kann. Das möchte ich nicht vergessen!

Als Christinnen und Christen sind wir nicht auf das Hier und Jetzt festgelegt. Unser Hoffen geht weit darüber hinaus.

Vielleicht ist es ja so, dass da, wo wir jetzt erleben, wie bedroht und gefährdet der Frieden ist, auch die Sehnsucht nach Frieden am lautesten wird. Und vielleicht wird hier auch die Zusage, die Gott uns macht, deutlicher gehört als mitten in den alltäglichen Abläufen.

Ich möchte versuchen, dass an einem Bild deutlich zu machen: Die Wirklichkeit, in der wir leben, und die Wirklichkeit, die Gott uns versprochen hat, scheinen zwei verschiedene Orte zu sein. Es gibt ein Hier und ein Dort! Und dazwischen eine Kluft, die unüberbrückbar scheint. Doch es gibt zwei Brückenpfeiler, die in diesen Abgrund zwischen hier und dort schon eingerammt sind.

Der eine Pfeiler ist nahe an unserer Seite des Abgrunds. Es ist die Hoffnung, dass die Wirklichkeit größer ist als das, was

wir jetzt sehen können. Dass das weltweite Verwickeltsein in Friedlosigkeit nicht das letzte Wort ist.

Der andere Brückenpfeiler ist ein Wort Jesu an seine Jünger. *Meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht* (Johannes 14,27).

Dieses Versprechen Jesu kommt von der anderen Seite des Abgrunds zu uns herüber.

Der Brückenpfeiler in unserer Nähe, die Hoffnung, steht nur deshalb hier, weil von der anderen Seite her schon einer eingeschlagen ist. Der Pfeiler „Hoffnung“ ist der zaghafte Schritt einer Antwort von uns auf Jesu Zusage.

Da stehen sie nun, die beiden Pfeiler: die Verheißung und die Hoffnung. Und nun kommt es darauf an, dass wir als Gemeinde und Kirche, als Bläserinnen und Bläser es wagen, mit dem Bau der Brücke zu beginnen.

Das nenne ich Glauben wagen. Wagen, darauf zu vertrauen, dass diese beiden Pfeiler die Grundlage für eine Verbindung von hier nach dort sind. Dieses Vertrauen wagen, über den Abgrund von Unfrieden hinauszublicken in Gottes verheißenen Frieden, das heißt Kirche sein.

Der Heilige Geist gibt uns den Anstoß, unser Leben und Glauben auf die Brückenpfeiler Verheißung und Hoffnung aufzusetzen. Und zwar gemeinschaftlich! So wie wir hier als Gemeinde versammelt sind: Bläserinnen und Bläser aus 27 Posaunenchoren, Gemeindeglieder von vor Ort und aus der näheren und weiteren Umgebung. Damit in diesem Ort, in unserer Welt das Vertrauen auf den Gott, der ein Gott des Friedens ist, lebendig wird und bleibt.

Noch ist es nicht so weit. Aber die Pfeiler stehen. Und jedes Wehen des Geistes gibt uns die Kraft, mit dem eigenen Leben einen weiteren Schritt auf die Brücke Glauben zu wagen und am Frieden mitzubauen.

ST. BARTHOLOMÄUS

Neuenkirchen

NEUER KINDERSPIEL- BEREICH IN UNSERER KIRCHE

Malen, spielen mit Kuscheltieren, Bücher angucken ... und jetzt auch mit Kirchen-Küche. Der Kinderspielbereich in unserer Kirche ist vergrößert worden und hat einen neuen Platz. Oft haben Kinder den Bereich in der barrierefreien Kirchenbank genutzt. Nun ist der Kinderspielbereich hinter die Kirchenbänke, wo öfter Kirchenkaffee ist, verlegt worden. Da ist mehr Platz, ein Teppich ist ausgebreitet und auf den Schubfächern für Spiele und Bücher

können Groß und Klein auch Platz nehmen. Von hier dem Gottesdienst zu lauschen und mit den Kindern dabei zu sein, dazu laden wir herzlich ein. Die Kirchen-Küche ist eine Leihgabe, vielleicht kennen Sie jemanden, der eine Spielküche spenden mag. Ein herzliches Dankeschön an

unseren Kirchenvorsteher Sidney Borgert, der sich um die Gestaltung des neuen Kinderspielbereiches gekümmert hat.

STEIRISCHE HARMONIKAS IM ABEND- GOTTESDIENST

Am **12. Oktober** feiern wir Abendmahl im Abendgottesdienst um 18:00 Uhr mit den Veersetaler Musikanten unter der Leitung von Susanne Renken. Musikerinnen und Musiker spielen mit befreundeten Musikanten die Michlbauer Messe, die das Abendmahl begleitet, den Gottesdienst rahmt und zum Mitsingen einlädt. Wir freuen uns auf die Begleitung mit den Steirischen Harmonikas.



AUSFLUG NACH HANSTEDT IN DEN „HEIDE HIMMEL“ UND NACH EGESTORF

Am Mittwoch, dem **10. September**, lädt der Frauenkreis alle Interessierten zu einer Halbtagesfahrt nach Egestorf ein. Um 13:30 Uhr starten wir am Gemeindehaus und fahren in den „Heide Himmel“.

In Hanstedt liegt der barrierefreie Baumwipfelpfad, der mit einer Höhe von 23 Metern und einer Länge von 700 Metern einen Blick über die Baumkronen und die Landschaft bietet. Mit einer Führung sind wir auf Entdeckungsreise in der Natur. In Egestorf werden wir zu Kaffee und Torte erwartet und dann können wir zum Abschluss die St. Stephanus-Kirche besichtigen. Gegen 19:00 Uhr sind wir wieder zurück.

→ Der Teilnehmer*innenbeitrag liegt bei 35 €.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro (Tel. 05195 1088), bei Brigitta Conrad (Tel. 05195 620) oder Pastor Matthias Winkelmann (Tel. 05195 960 977) an.

FILMABEND

im Gemeindehaus am **05. September** um 19:30 Uhr. Worum geht es: Die Nonnen des örtlichen Benediktiner-Klosters wollen um jeden Preis ein ziemlich heruntergekommenes Altersheim wieder auf Vordermann bringen. Wo der Wille im Überschuss da ist, fehlt es jedoch leider an Geld. Und mitten in der französischen Provinz gibt es auch nicht sonderlich viele Möglichkeiten. Deshalb müssen die Schwestern zu unkonventionellen Methoden greifen. Sie melden sich kurzerhand beim örtlichen Radrennen an, bei dem ein ordentliches Preisgeld winkt. Jetzt müssen sie nur noch lernen, schnell auf dem Drahtesel zu sein – oder andere Methoden finden, die Konkurrenz in Schach zu halten ...

→ Für das leibliche Wohl ist gesorgt und der Eintritt ist frei!

NEUER KÜSTER / NEUE KÜSTERIN GESUCHT!

Unser Küster Eddie Göpfert geht zum **1. März 2026** in den wohlverdienten Ruhestand. Unsere Kirchengemeinde braucht einen neuen Küster / eine neue Küsterin für eine Wochenarbeitszeit von 6 Stunden. Eine Einarbeitung kann schon im Dezember stattfinden. Der Kirchenvorstand freut sich auf Bewerbungen.

GOTTESDIENST „UP PLATT“ UND KINDERGOTTESDIENST ZUM KARTOFFELFEST

Am Sonntag, dem **21. September** wird in Neuenkirchen das Kartoffelfest gefeiert. Aus diesem Anlass starten wir traditionsgemäß in den Tag mit einem plattdeutschen Gottesdienst um 10:00 Uhr in unserer Kirche. Gastprediger ist Alfred Knigge aus Steinhude. Er ist Versicherungskaufmann und gestaltet als ausgebildeter Lektor Gottesdienste in Hoch- und Plattdeutsch. Parallel zum Hauptgottesdienst findet um 10:00 Uhr im Gemeindehaus unser Kindergottesdienst statt. Herzliche Einladung!

ERNTE-DANKSPENDE

Am **05. Oktober** feiern wir Erntedankfest. Unsere Kirche wird von Menschen aus Delmsen geschmückt. Dieser ebu-Ausgabe liegt in Neuenkirchen ein Umschlag für eine Erntedankgabe bei. Mit den Spenden wollen wir hilfsbedürftige Menschen bei uns unterstützen. Herzlichen Dank.

KINDER- UND JUGENDKANTOREI IM EICHENHOF UND HEIDERESIDENZ

Am Donnerstag, **09. Oktober** bringt die Kinder- und Jugendkantorei unter der Leitung von Anke Heusler Musik und Gesang in die Alten- und Pflegeheime in Neuenkirchen: um 15:45 Uhr im Eichenhof, um 16:45 Uhr in der Heideresidenz. Dabei werden auch Herbstlieder zum Zuhören und Mitsingen auf dem Programm stehen. Bewohnerinnen und Bewohner sowie Angehörige sind herzlich dazu eingeladen!

SING2GETHER.

MITTING-GOTTESDIENST

Pop-Kantor Hauke Nebel kommt zu einem Mitsing-Projekt nach Neuenkirchen! Lust auf neue Kirchenlieder? Am Freitag, **24. Oktober**, findet von 18:00 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus Neuenkirchen der Workshop statt für alle, die Lust haben, neue und mitreißende Kirchenlieder einzuüben. Am letzten Sonntag der Herbstferien, am **26. Oktober** um 10:00 Uhr werden sie der Gemeinde im Gottesdienst präsentiert. Kosten entstehen den Teilnehmer*innen keine. Spenden für die Kirchenmusik sind aber gern gesehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

OFFENE KAPELLE AM EWIGKEITSSONNTAG

Am Ewigkeitssonntag, dem **23. November**, öffnen wir die Kapelle auf unserem Friedhof von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Für Besucherinnen und Besucher besteht die Gelegenheit, ein Teelicht für Verstorbene anzuzünden und zum Gedenken bei leiser Musik innezuhalten.

ADVENTSKAFFEESTUBE

Am Sonnabend vor dem 1. Advent und am 1. Advent findet in Neuenkirchen der Adventsmarkt statt. Der Schröershof bietet ein vielfältiges Programm. Am Samstag, dem **29. November**, öffnen wir ab 14:00 Uhr das Gemeindehaus und laden ein zur Kaffeestube im Gemeindesaal. Musikalisch werden wir vom Flötenensemble und vom Kinderchor begleitet.

KONZERT DES TEWELER BLASORCHESTERS

Am Vorabend zum 1. Advent, am Samstag, dem **29. November**, spielt um 18:00 Uhr in unserer Kirche das Tewelers Blasorchester. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

ABSCHIED VON DER NEUEN KANTOREI

Im August wurde Anke Heusler nach drei Jahren als Leiterin unserer Neuen Kantorei dankbar verabschiedet. Da keine Person für die Nachfolge gefunden wurde, ruht die Arbeit des Kirchenchores.

REGELMÄSSIGE TERMINE

KINDER

Treffen der Hosenmätze

10–11:00, am 1. und 3. Mittwoch des Monats im GH 03.09. | 17.09. | 01.10. | 15.10. | 05.11. | 19.11.

Kindergottesdienst

21.09. | 16.11.

Kindergottesdienstvorbereitung

Nach Absprache mit Pn. Zerbe

KONFIRMANDENUNTERRICHT

wöchentlich einstündig Dienstag, GH Gruppe A: 16:15–17:15 Uhr: an Schultagen Gruppe B: 17:30–18:30 Uhr: an Schultagen

JUGENDARBEIT

Mitarbeitertreffen

Nach Absprache

FRAUEN

Frauenkreis

10.09.: Ausflug ab 13:30 Uhr | 08.10. | 12.11.; 15:00, GH

Frauenfrühstücksteam

Treffen des Teams nach Absprache

SENIOR*INNEN

Seniorenkreis Neuenkirchen

03.09. | 01.10. | 05.11.; 15:00, GH

Dorfkreis Schwalingen

17.09. | 15.10. | 19.11.; 15:00, Gasthaus Witte

Dorfkreis Tewel

24.09. | 29.10. | 26.11.; 15:00, Sportlerheim Tewel

BESUCHSDIENST

Letzter Mittwoch im Monat 24.09. | 29.10. | 26.11.; 19:00, GH

GOTTESDIENSTWERKSTATT

i.d.R. am 2. Donnerstag im Monat um 16:00 nach Absprache im GH
Bibelkreis
05.09. | 07.11.; 18:00–19:30, GH

HANDARBEITSTREFF

17.09. / 15.10. / 19.11., jeweils 15–17:00 im Gemeindehaus. Origami mit Irmela Griem oder Nadelfilz mit Sanna Menzel

MUSIK

Gospelchor „Joyful Voices“ Mi 19:30

Kinderchor + Jugendchor

Donnerstag 16:45–17:15 (Jüngere) 17:15–18:15 (Ältere, ab Klasse 4) GH

Flötenensemble Freitag 9:30, GH

Weitere Termine
finden Sie auf
unserer Homepage:



REGELMÄSSIGE
TERMINE

GOTTESDIENST Sonntags, 11:00 Uhr
BESUCHSDIENSTKREIS Jeden 2. Mitt-
woch im Monat; 10.09. | 08.10. | 12.11 um
19:45 Uhr; GH; Manfred Morawetz,
Tel. 0173 8009206

BLÄSERGRUPPE Donnerstags,
20:00-22:00 Uhr, Eine-Welt-Kirche;
Christian Weseloh, Tel. 05193 9663315

KONFIRMANDENKURS
Immer donnerstags (außer in den
Schulferien) , 16:00 Uhr; Pastor
Kai-Uwe Scholz, Tel. 0175 6000110

LEKTORENKREIS Jeden 3. Mittwoch
im Monat, 19:00 Uhr; 17.09. | 15.10. |
19.11.; Ute Morawetz, Tel. 05193 2019

MARKUSTREFF FÜR SENIOREN
Jeden 1. Dienstag im Monat um 15:00
Uhr; 02.09. | 07.10. | 04.11.; GH; Pastor
Kai-Uwe Scholz, Tel. 0175 6000110

SPIELENACHMITTAG
09.09. | 14.10. | 11.11., GH;
Pastor Kai-Uwe Scholz, Tel. 0175 6000110
Marlies Struck, Tel. 05193 6816

ANONYME ALKOHOLIKER
Donnerstags, 19:30 Uhr, GH;
Kontakt: Tel. 04269 5613

OFFENE KIRCHE
Mo-Sa, 10:00-12:00 Uhr
Mo-So, 15:00-17:00 Uhr
Ab 01.11. bis Ostern Winterpause
Führungen nach Anmeldung möglich.
Ingrid Rösch, Tel. 05193 800828

ERNTEDANK FÜRS EHRENAMT

Es ist schon Tradition in der Eine-Welt-Kirche: Am Erntedankfest freuen wir uns über das, womit Felder und Fluren uns beschenken, und über das, womit andere Facetten des Lebens uns bedenken. Da legen Konfirmand*innen der Gemeinde schon mal ihr Kuscheltier oder die von Oma geschenkte Halskette auf den Altar, das Familienbild oder den Sportpokal, alte Kinderschühchen oder das neue Musikinstrument. – Als Gemeinde sind wir vor allem dankbar für die vielfältige Mitarbeit von Ehrenamtlichen in ganz unterschiedlichen Arbeitskreisen: in Besuchs- und Präsenzdienst, im Catering-Service und im Lektorenkreis, beim Senioren- oder Spielenachmittag, bei Kita- und Schulgottesdiensten oder beim Austragen unseres Gemeindemagazins u.v.m. Im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst am 5. Oktober möchten wir daher den ehrenamtlich Engagierten die Ehre geben und sie zu einem Empfang einladen. Persönliche Einladung folgt.

Pastor Kai-Uwe Scholz



MARKUS
Schneverdingen

REGIONALBISCHOF
BRANDY IN DEN RUHE-
STAND VERABSCHIEDET

Bei seiner Entpflichtung blickte Hans Christian Brandy trotz aller gegenwärtiger Widrigkeiten mit einer positiven Aussage in die Zukunft: „Gottes Geist hat seine Kirche stets inspiriert, hat ihr neue Ideen und Gestalten gegeben“, sagte der 66-Jährige in seiner Abschiedspredigt in der Stader St. Wilhadi-Kirche. Kirche müsse freier und spontaner werden, hatte der scheidende Regionalbischof schon zuvor auf der Synode des Kirchenkreises Rotenburg postuliert.

Ende Juni wurde Brandy von Landesbischof Ralf Meister in einem festlichen Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. 15 Jahre lang hatte der promovierte Theologe und passionierte Langstrecken-Radfahrer als Landessuperintendent bzw. als Regionalbischof die geistliche Leitung und Aufsicht im Sprengel Stade zwischen Weser und Elbe mit rund 180 Gemeinden und fast einer halben Million Kirchenmitgliedern inne.

Brandy habe als leidenschaftlicher Theologe bodenständig, mit ausgleichendem Stil, verlässlich und mit bemerkenswertem Durchhaltevermögen gearbeitet, sagte Meister. Der direkte Kontakt zu den Kirchengemeinden sei ihm besonders wichtig gewesen. Das gilt auch für die Schneverdinger Markusgemeinde: 2020 nahm Brandy in der Eine-Welt-Kirche die erste Ordination überhaupt vor und gab der Gemeinde zum 25. Bestehen ihres Gotteshauses 2024 wegweisende Worte mit. Gemeindepastor Kai-Uwe Scholz erlebte den Regionalbischof in lokalen, aber auch in überregionalen Zusammenhängen als Ermöglicher, ja: als Eröffner von neuen Wegen. Klar, dass ihm bei dessen Entpflichtung auch Vertreterinnen und Vertreter des Kirchenkreises die Ehre gaben: Das Foto zeigt Kirchenkreisjugendwartin Annika Brunotte, die →

FRIEDENSKIRCHE
Heber



→ Geschäftsführerin der Rotenburger Werke Pastorin Sabine Ulrich, den Vorsitzenden der Kirchenkreissynode Helmut Ladwig, Gemeindepastor Lars Rüter (Lauenbrück), Regionalbischof i. R. Hans Christian Brandy und Gemeindepastor Kai-Uwe Scholz (v.l.n.r.).

Brandys Nachfolgerin im Amt wird die Superintendentin des Kirchenkreises Burgdorf Sabine Preuschoff, 52. Die gebürtige Bremerin tritt ihren Dienst als Regionalbischöfin des Sprengels Stade im November an. kus

AUS ALT MACH NEU

Mehr als 300 Jahre alt ist unsere ehrwürdige Altarbibel. 1722/23 wurde sie von Cornelius Johann Stern in Lüneburg gedruckt, 1956 von Wilhelm Groffmann (Wohnsitz: „Heber Nr. 10“, heute: Mühlenstraße 11) „zur Erbauung“ der Friedenskirche gestiftet. Ursprünglich stammte sie aus dem Besitz der vor rund 100 Jahren am Wümmequellgrund wohnhaften Heidedichterin Dorothea Möller-Gutmann (die in ihrem Alter als etwas wunderlich geltende „Wümm-Mudder“ von den Heberanern versorgt wurde, wie in der aktuellen Ausgabe des Heimat-Magazins „Binneboom“ nachzulesen ist).

Da die Altarbibel buchstäblich aus dem Leim ging, hat der Kirchenvorstand das voluminöse Druckwerk im vergangenen Jahr dem „Cologne Institute of Conservation Sciences (CICS)“ der Technischen Hochschule Köln anvertraut. Betreut von den Restaurierungsspezialist*innen Marlen Börngen, Bert Jacek und Andrea Pataki-Hundt wird unsere Bibel dort von Pia Dorff,

Studierende im Bachelor-Studiengang „Konservierung und Restaurierung von Schriftgut, Grafik, Buchmalerei und Fotografie“, nach allen Regeln der Kunst wieder benutzbar gemacht. Dazu gehört, dass alte Klebstoffreste entfernt, brüchig gewordene Papiere stabilisiert, Löcher ausgebessert, lose Lagen neu vernäht werden und der gesamte Buchblock wieder in Form gebracht wird. Der Einband aus mit modernem Kalbsleder überzogenen Holzdeckeln soll wieder verwendet werden. Der Vorteil der Restaurierung im Rahmen eines solchen sogenannten Lehrforschungsprojekts: Es fallen nur Materialkosten an. Zum 70. Geburtstag der Friedenskirche im kommenden Jahr soll „Die gantze Heilige Schrifft, Altes und Neues Testaments, verteutschet durch D. MART. LUTHER“ wieder unseren Altar schmücken. Wir freuen uns auf das Arbeitsergebnis von Pia Dorff. kus

REGELMÄSSIGE
TERMINE

GOTTESDIENST Sonntags, 9:30 Uhr

FRAUENKREIS Jeden 3. Dienstag im
Monat, 19:30 Uhr; 16.09. | 21.10. | 18.11.

KIRCHE FÜR KINDER
Jeden letzten Samstag im Monat,
15:00 Uhr; 27.09. | 25.10. | 29.11.

KONFIRMANDENKURS
Immer donnerstags (außer in den
Schulferien), 16:00 Uhr; Pastor Kai-Uwe
Scholz, Tel. 0175 6000110

SENIORENKREIS
Jeden 1. Montag im Monat, 15:00 Uhr;
01.09. | 06.10. | 03.11.

OFFENE KIRCHE
Bis Ende Oktober: Mo-Sa, 10:00-16:00
Uhr



PETER UND PAUL

Schneverdingen

STUDIENZEIT ZU KIRCHLICHEN PARTNERSCHAFTEN IM WANDEL

Eine besondere Form der Fortbildung für Pastorinnen und Pastoren ist die Studienzeit. Damit wird uns Pfarrpersonen ermöglicht, zu einem selbstgewählten Thema das Wissen zu erweitern, die Praxis zu reflektieren und Anregungen für die zukünftige Arbeit zu gewinnen. Von Zeit zu Zeit ist es gut einmal einen Blickwechsel vorzunehmen.

Die Fragestellungen meiner Studienzeit beziehen sich auf kirchliche Nord-Süd-Partnerschaften zwischen Gemeinden und Schulen in Deutschland, Namibia und Tansania. In beiden Ländern war ich schon öfter zu Gast und ich erlebe derzeit große Veränderungen in der Partnerschaftsarbeit. Durch die Studienzeit kann ich mich länger als sonst in Namibia und Tansania aufhalten. Ich habe mehr Zeit zum Schauen und Fragen; ich habe mehr Zeit, um einfach mit Menschen zusammen zu sein und den Alltag zu teilen und zusätzlich habe ich mehr Zeit, um Partnerschaftsgruppen in Deutschland und im Globalen Süden zu besuchen und zu interviewen. Ich hoffe, dass es mir gelingt, Erkenntnisse für zukünftige geschwisterliche Zusammenarbeit mit dem Globalen Süden zu gewinnen. Vom 1. September bis 30. November bin ich daher nicht in Schneverdingen und danke den Kolleginnen und Kollegen der Region ebenso wie den neben- und ehrenamtlich Mitarbeitenden für die Vertretung.



nia aufhalten. Ich habe mehr Zeit zum Schauen und Fragen; ich habe mehr Zeit, um einfach mit Menschen zusammen zu sein und den Alltag zu teilen und zusätzlich habe ich mehr Zeit, um Partnerschaftsgruppen in Deutschland und im Globalen Süden zu besuchen und zu interviewen. Ich hoffe, dass es mir gelingt, Erkenntnisse für zukünftige geschwisterliche Zusammenarbeit mit dem Globalen Süden zu gewinnen. Vom 1. September bis 30. November bin ich daher nicht

in Schneverdingen und danke den Kolleginnen und Kollegen der Region ebenso wie den neben- und ehrenamtlich Mitarbeitenden für die Vertretung.

Pastorin Beate Stecher

EHRENAMTSFEST AN KIRCHENSILVESTER – 29. NOVEMBER 2025

Viele Ehrenamtliche wirken am Gemeindeleben in ganz unterschiedlichen Bereichen mit und tragen dazu bei, dass Peter und Paul eine lebendige, bunte Gemeinde ist.

Das ist ein Grund zu danken und zu feiern! Das diesjährige Ehrenamtsfest findet am Sonnabend, bevor das neue Kirchenjahr beginnt, statt. Ein Fest zum Kirchensilvester. Miteinander essen und feiern, die anderen ehrenamtlich Aktiven wahrnehmen, auf das letzte Jahr zurücksehen und Pläne und Vorsätze für das neue Jahr und die Zukunft machen. Ein buntes Fest im Gemeindehaus der Peter und Paul Gemeinde am Vorabend des ersten Advents – sagen Sie es weiter! Nähere Informationen folgen.

JUBELKONFIRMATION

Zur Feier der Jubelkonfirmation findet am **Sonntag, dem 26. Oktober 2025 um 10:00 Uhr** der Dankgottesdienst in der Peter und Paul-Kirche mit Pastorin Annette Lehmann statt.

Eingeladen sind in diesem Jahr die **Konfirmationsjahrgänge 1965** (60 Jahre – Diamantene Konfirmation), **1960** (65 Jahre – Eiserne Konfirmation), **1955** (70 Jahre – Gnadenkonfirmation), **1950** (75 Jahre – Kronjuwelenkonfirmation), **1945** (80 Jahre – Eichenkonfirmation), **1940** (85 Jahre – Engelkonfirmation).

Es werden Urkunden überreicht, es wird Segen zugesprochen und Abendmahl gefeiert. Am Rande des Gottesdienstes wird Zeit für Austausch mit den anderen Jubilarinnen und Jubilaren sein und im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zum gemeinsamen Essen. Feiern Sie mit! Egal, ob Sie in der Peter und Paul Kirche oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden. Melden Sie sich bitte im Kirchenbüro, dann senden wir Ihnen gerne rechtzeitig nähere Informationen und den Anmeldezettel zu. Aus organisatorischen Gründen werden keine persönlich adressierten Einladungen verschickt. Darum geben Sie diese Information auch an andere Menschen weiter, die mit Ihnen konfirmiert wurden oder von denen Sie wissen, dass sie eine Jubelkonfirmation feiern können!

NEUGESTALTUNG RUND UM DIE KIRCHE ABGESCHLOSSEN



Nach intensiver Planung und sorgfältiger Umsetzung sind die Arbeiten rund um unsere Kirche nun abgeschlossen und haben einen Ort entstehen lassen, der verbindet, zur Ruhe einlädt und neue Wege eröffnet.

Die Pflastersteine des Kirchplatzes wurden vollständig neu verlegt, wobei ein begehbare Labyrinth gestaltet wurde, das von der Kirchentür zu einem Kreuz führt. So entstand ein Symbolweg, der sowohl zur Besinnung als auch zum spielerischen Erkunden einlädt. Besonders erfreulich ist, dass mit dem neuen Weg auch ein barrierefreier Zugang zur Kirche über den Haupteingang möglich geworden ist. Ein weiterer Blickfang ist die neue Himmelsliege mit Ausblick auf den Kirchturm, die dank einer großzügigen privaten Spende aufgestellt werden konnte und nun die Gelegenheit bietet, zur Ruhe zu kommen.

Auch die Gartengruppe hat mit viel Engagement das Gelände neugestaltet. Die Blühwiese und die gepflanzten Obstbäume rund um das Gemeindehaus entwickeln sich prächtig. Das erfreut Insekten und Menschen gleichermaßen. Außerdem ist ein neues kreatives Highlight entstanden: Zwei „P“, aus Büschen gepflanzt, verbunden durch ein „+“, zieren den Vorplatz.

Wir freuen uns über die gelungene Umgestaltung, die mehr Vielfalt und Nachhaltigkeit bietet und laden herzlich ein, den neuen Kirchplatz selbst zu entdecken.

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT: EIN BLICK AUF EIN MÖGLICHES MORGEN

Wer weiß denn schon, was morgen ist? Wissen Sie es? Und dennoch leben wir nicht in den Tag hinein, sondern spüren in den Kirchenvorständen die gemeinsame Verantwortung für unsere Kirchengemeinden. Dabei schauen wir auf vielfältiges und buntes Leben: Gottesdienste, Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Trauerfeiern und Seelsorge, Angebote für Kinder, Familien und Jugendliche. Daneben betreibt die Gemeinde einen Weltladen, eine wöchentlich stattfindende Suppenküche und eine Kleiderkammer, in denen sich Gemeindeglieder ehrenamtlich einsetzen.

Und dennoch gehen die Mitgliederzahlen unserer Kirchengemeinde zurück. Ein gewichtiger Grund dafür ist der demografische Wandel. So hatten wir 2010 insgesamt 9126 Gemeindeglieder, im Jahr 2024 waren es dann noch 7424 Gemeindeglieder.

Dies hat auch Auswirkungen auf die finanziellen Möglichkeiten. Die Prognose der Landeskirche besagt, dass wir als Kirche bis 2035 rund 30% der Haushaltsmittel gegenüber 2023 einsparen müssen. Um Überlegungen anzustellen, wie wir in der Region Schneverdingen – Neuenkirchen – Heber darauf reagieren, haben die Kirchenvorstände der Region Arbeitsgruppen gebildet, die zu den Aufgaben der Zukunft nach Lösungen suchen. Vielfältige Themen gibt es dazu zu beachten: Gottesdienste, die Struktur der Region, junge Erwachsene, Social Media, regionales Gebäudemanagement u.v.a.m. Immer wieder werden wir im Laufe des Prozesses von unseren Ideen, Visionen und Planungen berichten.

Frank Heyden

REGELMÄSSIGE TERMINE

BIBELSTUNDE INSEL jeden 3. Mittw. im Monat um 14:30 Uhr; 17.09. | 15.10. | 19.11.

BIBEL-GESPRÄCHSKREIS jeden 3. Donnerstag im Monat; 18.09. | 16.10. | 20.11.; 19:30–20:45 Uhr SSK

FRAUENKREIS WESSELOH jeden 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr Dorfgem.haus; 03.09. | 01.10. | 05.11.

GITARRENKREIS jeden 2. Mittw. im Monat um 18 Uhr, GHM 10.09. | 08.10. | 12.11.

GUTTEMPER Gesprächskreis für Alkoholiker und deren Angehörige, montags 19:30 Uhr, GHM

SOZIALBERATUNG montags 11:00–15:00 Uhr, Termine nur nach vorheriger telef. Absprache mit Lisa Schnackenberg, Tel. 01573 7644218

JUNGE GEMEINDE mittwochs ab 18:30 Uhr (nicht in den Schulferien), GHM

KIRCHE MIT KINDERN letzten Samstag im Monat 10–12:15 Uhr; 27.09. | 01.11. | 29.11.

KRABELGRUPPE Die kleinen Heidschnucken montags, 9:30–10:30 Uhr, GHM Anmeldung: Juliane Hanke, Josefine Wruck, Tel. 01746 76756482

LEKTORENTREFFEN nach Absprache mit den Beteiligten Organisation und Infos: Pn. Lehmann

SUPPENKÜCHE montags, 12:00–14:00 Uhr, GHM

TANZEN IM SITZEN Termine unter www.peterundpaul.de freitags, 15:30–16:30 Uhr, GHM

KIRCHENMUSIK

KIRCHENCHOR montags 19:00 bis 20:30 Uhr | GHM

FLÖTENKREIS mittw., 15:15 | GHM

POSAUNENCHOR donnerstags, 19:30 | GHM

Kontakt: Hiroko Tsutsui-Fitschen (Tel. 0173 6309106)

BESUCHE Gern besuchen wir Sie zu Hause, im Altenheim oder Krankenhaus, wenn Sie wünschen zum Geburtstag, aber auch sonst, wenn es Ihnen guttäte. Kontakt: Kirchenbüro oder Pfarramt.



	PETER UND PAUL	MARKUS	HEBER	NEUENKIRCHEN
	Peter-und-Paul-Kirche, Kapellen & Schafstallkirche (SSK)	Eine-Welt-Kirche	Friedenskirche	St. Bartholomäus-Kirche
SEPTEMBER				
07. Sonntag	09:30 Gottesdienst in Wesseloh P. Cordes 10:00 Gottesdienst zum Thema Demenz für Betroffene, Angehörige und Pflegende Pn. Zerbe und Team 11:00 Gottesdienst in Wintermoor P. Cordes	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	10:00 Gottesdienst (T) P. Winkelmann
13. Samstag	11:00 Tauf-Gottesdienst SSK P. Cordes			
14. Sonntag	10:00 Schöpfungs-Gottesdienst open-air im Höpen Ökumenische Stadtrunde (bei schlechtem Wetter in Peter und Paul)			18:00 Abendgottesdienst Gottesdienstwerkstatt
20. Samstag	11:00 Tauf-Gottesdienst SSK Pn. Lehmann			
21. Sonntag	10:00 Gottesdienst Pn. Lehmann und Lektor*innen-Team 17:00 Taizé-Gottesdienst (A) SSK P.i.R. Klingbeil und Team	11:00 Gottesdienst (A) P. Scholz, Prediger Joachim Behrens	09:30 Gottesdienst (A) P. Scholz, Prediger Joachim Behrens	10:00 Plattdeutscher Gottesdienst Lektor Alfred Knigge 10:00 Kindergottesdienst
27. Samstag	10:00-12:15 Kirche mit Kindern P. Cordes			
28. Sonntag	11:00 Walderntedank im Walderlebniszentrum in Ehrhorn Pn. Lehmann	11:00 Gottesdienst zum Michaelistag Lektorin Ute Morawetz	09:30 Gottesdienst zum Michaelistag Lektorin Ute Morawetz	10:00 Silberne Konfirmation (A) P. Winkelmann
OKTOBER				
04. Samstag	15:00 Tauf-Gottesdienst SSK P. Cordes			
05. Sonntag Erntedankfest	10:00 Gottesdienst P. Cordes 15:00 Gottesdienst in Wesseloh P. Cordes 17:00 Gottesdienst in Wintermoor P. Cordes	11:00 Erntedank-Gottesdienst mit anschließendem Empfang für die ehrenamtlich Mitarbeitenden der Gemeinde P. Scholz	09:30 Erntedank-Gottesdienst P. Scholz	10:00 Gottesdienst (T) P. Winkelmann
12. Sonntag	10:00 Gottesdienst mit Tauferinnerung P. Cordes	11:00 Gottesdienst Prädikantin Monika Frohberg-Engelke	09:30 Goldene Konfirmation P. Scholz	18:00 Abendgottesdienst (A) mit Steirischer Harmonikamusik P. Winkelmann
19. Sonntag	10:00 Gottesdienst Prädikant Eckhard Frohberg	11:00 Gottesdienst (A) P. Scholz	09:30 Gottesdienst (A) P. Scholz	10:00 Gottesdienst (T) P. Winkelmann
25. Samstag	11:00 Tauf-Gottesdienst SSK Pn. Lehmann			
26. Sonntag	10:00 Gottesdienst (A) mit Feier der Konfirmationsjubiläen ab Diamantener Konfirmation Pn. Lehmann	11:00 Gottesdienst Prädikantin Monika Frohberg-Engelke	09:30 Gottesdienst Prädikantin Monika Frohberg-Engelke	10:00 Sing2gether. Mitsing-Gottesdienst mit Popkantor Hauke Nebel, Pn. Zerbe
31. Reformationstag	11:00 Regionaler Gottesdienst in der Eine-Welt-Kirche Pn. Lehmann			
NOVEMBER				
01. Samstag	10:00-12:15 Kirche mit Kindern P. Cordes 15:00 Tauf-Gottesdienst SSK P. Cordes			
02. Sonntag	10:00 Gottesdienst Pn. Lehmann	Wir laden ein zur Hubertusmesse in der Friedenskirche Heber.	16:00 Hubertusmesse mit dem Naturhorn-Ensemble „Triole“ P. Scholz	10:00 Gottesdienst Lektorin Barbara Worthmann
09. Sonntag	10:00 Gottesdienst Pn. Zerbe	11:00 Gottesdienst „Licht und Schatten“ P. i. R. Berndt	Wir laden ein zum Gottesdienst „Licht und Schatten“ in der Eine-Welt-Kirche.	18:00 Konzert-Gottesdienst mit dem Kirchenchor Schneverdingen Pn. Zerbe
15. Samstag	15:00 Tauf-Gottesdienst SSK P. Cordes			
16. Volks- trauertag	09:30 Gottesdienst in Wesseloh P. Cordes, anschl. Kranzniederlegung 11:00 Gottesdienst in Wintermoor P. Cordes, anschl. Kranzniederlegung		09:30 Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal P. Scholz	10:00 Gottesdienst P. Winkelmann 10:00 Kindergottesdienst
16. Volks- trauertag	11:00 Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Friedhofskapelle, Neuer Friedhof Schneverdingen Pn. Lehmann			
16. Volks- trauertag	Überblick über die Gedenkveranstaltungen und Kranzniederlegungen: S. 21			
19. Buß- und Betttag	18:00 Regionaler Gottesdienst (A) in Peter und Paul Pn. Lehmann, P. Winkelmann			
23. Ewigkeits- sonntag	10:00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen Pn. Lehmann	11:00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen P. Scholz	09:30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen P. Scholz	10:00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen P. Winkelmann
29. Samstag	10:00-12:15 Kirche mit Kindern P. Cordes			
30. 1. Advent	10:00 Gottesdienst mit Posaunenchor Pn. Lehmann	11:00 Gottesdienst zum 1. Advent P. Scholz	14:30 Musik zum Advent P. Scholz, Gute Nachricht Chor	10:00 Gottesdienst (T) Pn. Zerbe

(A) Abendmahl, (T) Taufen möglich - melden Sie sich bitte in den jeweiligen Gemeindebüros.
Gottesdienste in den Seniorenheimen in Schneverdingen: wöchentlich am Dienstag um 09:45 Uhr im Tannenhof und um 10:45 Uhr in der Wiesentrift.
Monatlich am letzten Montag in der Residenz Heideblüte um 16 Uhr, ökumenisches Team.
Gottesdienste in den Seniorenheimen in Neuenkirchen: am dritten Freitag des Monats um 09:30 Uhr im Eichenhof und um 10:30 Uhr in der Heideresidenz.

Kirche mit Kindern

Einmal im Monat feiern wir in Peter und Paul eine besondere »**Kirche mit Kindern**«. Diese findet am Samstagmorgen statt und dauert von 10:00 bis 12:15 Uhr. Üblicherweise beginnen wir mit dem gemeinsamen Singen und Spielen in der Schafstallkirche. Miteinander entdecken wir eine biblische Geschichte, wir werden miteinander kreativ und genießen in der Pause ein gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus. Den Abschluss feiern wir in der Kirche Peter und Paul. Eingeladen sind Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

→ Die nächsten Termine für die Kinder-Kirche sind: 27. September, 1. November, 29. November.



Nach einem Jahr Pause gibt es sie wieder: unsere Kinder-Freizeit in den Osterferien. Vom **30. März bis 4. April** laden wir Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren zu einer gemeinsamen Fahrt in die **Freizeit- und Begegnungsstätte nach Oese** ein. Dort wartet ein schönes Freizeitheim auf uns, in dem wir die Woche miteinander verbringen. An den Vormittagen werden wir eine biblische Geschichte miteinander entdecken. Daneben gibt es ein buntes Programm mit Spielen, Musik, Bastelangeboten und ganz viel Zeit zum freien Spielen und Zusammensein im Haus und auf dem großen Außengelände. Die Kosten für die Teilnahme betragen 150 Euro. Die Freizeit wird von Pastor Harm Cordes mit einem Team ehrenamtlich Mitarbeitender durchgeführt.

→ Der Anmeldeflyer ist auf der Homepage der Kirchengemeinde hinterlegt.

Krippenspiel für Kinder

Heiligabend und Krippenspiel: Für viele Kinder gehört das zusammen. Darum bereiten wir auch in diesem Jahr mit Kindern im Alter von 6 bis 11 Jahren einen Krippenspiel-Gottesdienst vor. Im Mittelpunkt steht dabei ein kleines weihnachtliches Theaterstück, das wir miteinander proben und am Heiligabend im Gottesdienst um 15:00 Uhr vorspielen.

Vorkenntnisse oder besondere Talente sind für die Teilnahme nicht nötig: Wer Zeit und Lust hat, dabei zu sein, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Alles andere findet sich bei den Proben.

→ Die Proben beginnen am Freitag, 7. November und finden immer freitags jeweils von 15:30 bis 16:45 Uhr in der Kirche Peter und Paul statt. Wer sich vorher anmeldet, hilft ein wenig beim Planen. Nähere Infos gibt es bei Pastor Harm Cordes.



KINDER & JUGEND

Unterwegs in den Niederlanden!

Auch in diesem Sommer war die Evangelische Jugend unserer Region wieder auf Sommerfreizeit! Mit 30 Teilnehmenden und acht Mitarbeitenden haben wir die ersten zwei Wochen der Sommerferien in den Niederlanden verbracht.

Unter dem Motto „In 15 Tagen durch das Jahr“ haben wir Weihnachten, Ostern und Silvester gefeiert. Ein Highlight jagte das nächste und es ist gar nicht so einfach zu sagen, was das Highlight der gesamten Freizeit war.



»Weihnachts-Band« für Jugendliche

Du spielst ein Instrument oder singst gerne und hast Lust, mit anderen jungen Menschen zusammen Musik zu machen? Dann könnte unser Projekt „Weihnachts-Band“ genau das Richtige für Dich sein.

Wir suchen junge Menschen von 8 bis 18 Jahren, die Lust haben als „Weihnachts-Band“ die musikalische Gestaltung unserer Krippenspiel-Gottesdienste am Heiligabend zu übernehmen. Angeleitet und unterstützt vom Pop-Kantor unseres Kirchenkreises, Hauke Nebel, erarbeiten sie sich in den Wochen vor Weihnachten ein kleines Heilig-Abend-Repertoire aus Vortragsstücken und Liedbegleitungen.

Damit bieten sie den musikalischen Grundstock für Musik und Gesang in den Heiligabend-Gottesdiensten um 15:00 Uhr und um 16:15 Uhr. Wie genau die Proben verlaufen, wer zum Ensemble gehört und wie es sich organisiert, klärt sich beim ersten Planungstreffen am 1. September um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Peter und Paul.

→ Wenn Du Interesse hast und Infos brauchst, kannst Du:
a) mit Hauke Nebel direkt Kontakt aufnehmen (hauke.nebel@evlka.de oder über Insta: @haukenebel),
b) bei Pastor Harm Cordes nachfragen (harm.cordes@evlka.de).

Bestattungen
Hatesohl

Tel: 05195 484
Neuenkirchen

Die Verbindung
von Hoffnung und
Unendlichkeit.

DIE SEE-
BESTATTUNG

bestattungen-hatesohl.de



DACHDECKER- UND KLEMPNERMEISTER

STEILDACH, FLACHDACH, DACHSANIERUNG,
METALLDECKUNG, WANDBEKLEIDUNG,
BAUKLEMPNEREI, GERÜSTBAU,
PHOTOVOLTAIK- UND SOLARANLAGEN

Tel. (05193) 34 00 · Fax (05193) 36 27

BADENDACH@t-online.de · Harburger Str. 25 · 29640 Schneverdingen

GERHARD PANNING
Zimmermeister und Bautechniker

Am Vogelsang 16
29640 Schneverdingen

Tel. 05193 - 4088 und 4437
Fax 05193 - 970 980

info@zimmerrei-panning.de
www.zimmerrei-panning.de

▲ DACHSTÜHLE

▲ INNENAUSBAU

▲ FACHWERKBAU

▲ WINTERGÄRTEN

▲ CARPORTS

▲ GARTENHÄUSER

▲ ALTBAUSANIERUNG

▲ HOLZRAHMENBAU

Watt, so veel je Volt!

EWALD BREMER ELEKTRO GMBH
Dipl.-Ing. (FH)

- Elektro-Anlagen
 - Alarmanlagen
 - VdS
 - Lichttechnik
 - Informatik
 - Telekommunikation
 - Reparaturen
- 29640 Schneverdingen OT Lünzen
Lünzener Straße 2a
Tel 05193 - 22 33
Fax 05193 - 37 74
Home: www.elektro-ebe.de
Email: info@elektro-ebe.de

Apotheker Johannes Eimer e.K.
Verdener Straße 13
29640 Schneverdingen

05193 / 21 21
info@eimer.cc
www.eimer.cc

Ausführliche
Beratung und
Informationen in
Ihrer freundlichen
Apotheke
vor Ort!

**Heiß & frisch
auf Ihren Tisch!**

Ihr
Essen
auf Rädern
05193-81 222
in Schneverdingen
und Umgebung

Den wöchentlichen
Speiseplan finden Sie
zum Downloaden auf
unserer Webseite.
Gerne können Sie aber
auch telefonisch oder per
E-Mail die Menüs erfragen.

Der Tannenhof „Essen auf Rädern“
Nordstr. 12-14, Schneverdingen
05193/81-222 05193/81-333
kontakt@der-tannenhof.de
WWW.DER-TANNENHOF.DE

Eine Einrichtung
der
DIAKONISCHE
ALTENHILFE
SCHNEVERDINGEN gGmbH

IHR AMBULANTER PFLEGEDIENST

**Gut versorgt,
im eigenen
Zuhause**

Sprechen
Sie uns an!

Ihr Ambulanter Pflegedienst
in Schneverdingen und
Neuenkirchen

05193 98310

DIAKONIESTATION
SCHNEVERDINGEN-NEUENKIRCHEN

Feldstr. 1 · 29640 Schneverdingen · diakonie-schneverdingen.de

KIRCHENMUSIK



Chorkonzert »Jesus bleibt meine Freude«

Es ist wieder so weit: Am **Samstag, 08. November um 17:00 Uhr** findet in der Peter-und-Paul-Kirche in Schneverdingen ein Chorkonzert statt. Der Projektchor in der Region wird uns mit der vielseitigen Musik erfreuen. Ein Höhepunkt des Konzertes wird die Kantate BWV 147 „Herz und Mund und Taten und Leben“ von Johann Sebastian Bach. Die beiden Schlusschoräle des ersten und zweiten Teils „Wohl mir, daß ich Jesum habe“ und „Jesus bleibt meine Freude“ werden durch eine triolische Streichermelodie umrahmt und gehören zu den international beliebtesten Kompositionen von Bach.

Außerdem singen wir zwei doppelchörige Stücke: „Singet dem Herrn ein neues Lied“ von Johann Pachelbel und „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ aus „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn. Die beiden Chöre können sich gegenseitig ergänzen, miteinander im Dialog stehen oder kontrastierende Elemente darstellen, was zu einem spannenden und abwechslungsreichen Hörerlebnis führt.

Es wirken mit: Nina van Ryn als Sopran-Solistin; Stina Raupers als Alt-Solistin; Michel Gattwinkel als Tenor-Solist; Leon Teichert als Bass-Solist; Frithjof Zeltwanger, Trompete; Jutta Borowski und Elisabeth Karger, Oboe; Bianca Schröder, Fagott; Harald Wießner, Orgel. Violine: Anke Feierabend und Axel Ruhland, Bratsche: Ljubica Bićanin, Cello: Karol Garsztecki. Die Leitung hat **Hiroko Tsutsui-Fitschen**.

→ Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit wird gebeten. Am Sonntag, 09.11. um 18:00 Uhr wird das Konzert in gekürzter Fassung im musikalischen Gottesdienst in St. Bartholomäus Neuenkirchen aufgeführt

Das ist ein Mitmach-Projekt für alle, die Interesse haben, im Chor zu singen. Die Proben für dieses Projekt beginnen am Montag, 01. September um 19:00 Uhr im Gemeindesaal der Peter und Paul Kirchengemeinde (Friedenstraße 3) und finden dann wöchentlich montags zur selben Uhrzeit statt.

Hiroko Tsutsui-Fitschen

CADO
BESTATTUNGEN

„Ich bin für Sie da.“
Rebecca Kreib, Bestatterin

Ob Vorsorge oder Trauerfall:
Bei uns in besten Händen.
Schneverdingen: Königsberger Str. 6

Möbel auf den Punkt gebracht.

Weil wir seit 1812
dein Spezialist
für Marken-
Möbel sind.



Stressless



Möbel Brümmerhoff GmbH · Verdener Str. 33-39
29640 Schneverdingen, Telefon 05193 98960
www.moebel-bruemmerhoff.de · Mo-Mi 10-18 Uhr
Do-Fr 10-18,30 Uhr · Sa 10-16 Uhr

Brümmerhoff
HOME
COMPANY
MÖBEL DEIN LEBEN AUF

TAGESPFLEGE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Am Tage liebevoll betreut,
am Abend zuhause vertraut.

Jetzt
kostenlos
Schnuppertag
vereinbaren

HEIDEBLÜTE
TAGESPFLEGE
FELDSTR. 1 · 29640 SCHNEVERDINGEN
05193 8069810
Mo.-Fr. 08-16 Uhr
feldstr. 1 · 29640 Schneverdingen
tagespflege-heidebluete.de

**SCHNEVERDINGER
STADTBÄCKEREI
HOPPE**

Handwerkliche Backwaren
Regionale Zutaten – traumhafte Tortenauswahl
Das beste Frühstücksbuffet
Raum für größere Gesellschaften
Café am Kirchhof

Rotenburger Straße 5 | Bahnhofstraße 28
Telefon (05193) 1206 | Telefon (05193) 982835

www.stadtbaeckerei-hoppe.de



TelefonSeelsorge
www.telefonseelsorge.de
0800-1110 111 · 0800-1110 222

Forstunternehmen Hassler

BESTANDESVORBEREITUNG · HOLZERNT
HOLZRÜCKUNG · PROBLEM- & SPEZIALFÄLLUNGEN
VERMARKTUNG · AUFFORSTUNG

Schwalingen 105 · 29643 Neuenkirchen
TEL: 05195-96 02 16 · E-MAIL: info@fu-hassler.de
www.fu-hassler.de

REGIONALES

DEMENZ-GOTTESDIENST

für Menschen mit Demenzerkrankung, Angehörige, Pflegende und alle Interessierten in Gemeinde und Region



DEMENZ –
MENSCH
SEIN
UND
BLEIBEN

Welt-Alzheimerstag
21. September 2025
Woche der Demenz
19. – 28. September 2025

Deutsche Alzheimer
Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz
www.deutsche-alzheimer.de

Nationale
Demenzstrategie
www.nationale-demenzstrategie.de

Am **31. August** gestaltet Pastorin Maren Zerbe und Team einen Gottesdienst zum Thema Demenz um 10:00 Uhr in der St. Bartholomäus-Kirche Neuenkirchen. Eine Woche später, am **07. September**, ist die Gelegenheit, diesen Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Peter-und-Paul-Kirche Schneverdingen mitzufeiern.

Den Anlass dazu liefert der Welt-Alzheimerstag am 21. September; die dazu gehörende *Woche der Demenz* findet vom 19. bis 28. September im Heidekreis statt. Das Demenznetzwerk Heidekreis hat ein umfangreiches Programm erarbeitet. Achten Sie auf die Veröffentlichungen in der Tagespresse.

In unserer Region ist Prof. Dr. Thomas Lichte aus Lauenbrück zu einem **Vortrag** zu Gast: **„Demenzielle Erkrankungen – ein Thema für alle“** ist der Titel. In gut verständlicher und anschaulicher Weise wird der frühere Hausarzt aus Lauenbrück, der als Professor für Allgemeinmedizin an der Universität Magdeburg lehrt, am Donnerstag, **25. September um 19:00 Uhr** im Gemeindehaus Neuenkirchen (Hauptstraße 8) über die Erkrankung und ihre Auswirkungen auf das Umfeld der Betroffenen informieren.

Ist Demenz nur ein Thema für alte Menschen? Auch Kinder sollten darüber Bescheid wissen. Pastorin Zerbe wird im September das Thema „Demenz“ in die vierten Klassen der GOBS Neuenkirchen mitnehmen und mit den Schülerinnen und Schülern und ihren Klassenlehrerinnen darüber nachdenken. MZe

Du bist willkommen!

Du bist zwischen 20 und 40 Jahre alt und suchst Kontakt zu anderen jungen Erwachsenen aus unseren vier Kirchengemeinden? Dann laden wir dich herzlich ein! Über unsere neue WhatsApp-Gruppe wollen wir uns vernetzen, austauschen, Gedanken teilen, und zwanglos treffen – und immer wieder kleine Glaubensimpulse miteinander teilen. Ob lockeres Zusammensein, gemeinsame Gottesdienstbesuche oder einfach mal einen Kaffee zwischendurch – du bist willkommen!

Weitere Informationen zur WhatsApp-Gruppe findest Du unter dem QR-Code.



Bibelarbeit

Auf die Bibel ist Verlass, weil ihre Verheißungen sich erfüllen

Am Freitag, dem **10. Oktober, um 19:00 Uhr** lädt der Bibelkreis Neuenkirchen alle Interessierten ein zu einer gemeinsamen Bibelarbeit mit Prof. Dr. Stefan Felber, Walsrode, Vorsitzender des Gemeindehilfsbundes. Wir gehen auf Entdeckungsreise und tauchen in mehrere Bibelstellen ein. Wir treffen uns im Saal unseres Gemeindehauses Neuenkirchen (Hauptstr. 8). Gäste sind herzlich willkommen.

NEUES LEBEN
getauft

GEMEINSAMES LEBEN
kirchlich getraut

VOLLENDETES LEBEN
bestattet

FREUD UND LEID

ÜBER DEN TELLERRAND

KOMM DEN FRIEDEN WECKEN

„Komm den Frieden wecken“ – so lautet das Motto der diesjährigen 45. Ökumenischen FriedensDekade, die in der Zeit vom **9. bis 19. November**, also vom drittletzten Sonntag des Kirchenjahres bis zum Buß- und Bettag, stattfindet. 2025, 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, besteht ein besonderer Anlass, um an die Verantwortung für Frieden zu erinnern. Frieden ist nicht selbstverständlich, sondern muss täglich erkannt und bewahrt werden. Frieden beginnt nicht von allein – er braucht Menschen, die ihn „wecken“. Biblisch gründet dies in der Hoffnung auf Gottes Verheißung (z. B. Römer 13,11-12: Die Stunde ist da). Das Motto soll Mut machen, Ängsten zu trotzen und in Gemeinschaft Hoffnung zu finden.

Aus dem Aktionsplakat ist die pure Lebensfreude zu erkennen. Man kann das Flügelschlagen der Taube hören, die aus dem Megaphon zu flattern scheint – der Weite des Himmels entgegen. Eingehüllt und umwirbelt von einem bunten Konfettiregen, der die Taube förmlich in die Welt katapultiert. Schreiend rot der Lautsprecher, knallbunt die Papierschnipsel und strahlend weiß die Taube. Ein Lichtblick



bei den täglichen Schreckensnachrichten. Es geht auch anders! Das Leben ist bunt! Die Bewegungen des Flügelschlags geben der Taube Auftrieb und lassen sie einen anderen

Blickwinkel auf die Welt einnehmen. Raus aus der Gefangenschaft der Negativnachrichten, empor in Höhe des Konfettiregens und dann leise zur Erde trudelnd, zurück in die Lebenswirklichkeit dieser Welt. Aber doch verändert.

Ein spiritueller Begleiter durch die FriedensDekade ist das Leporello mit elf täglichen Friedensgebeten, geschrieben von elf Autor*innen aus verschiedenen christlichen Traditionen. Die Informationen haben jeweils eine kurze Andacht, einen Bibeltext (Lesung aus Altem und Neuem Testament), Meditation (Impuls zum Nachdenken), Psalmvers (zum Beten oder Singen), Liedvorschlag (aus dem ökumenischen Liedgut) sowie ein Gebet (Fürbitten, Stille, Segen).

→ Die Unterlagen finden Sie zu gegebener Zeit unter:
www.friedensdekade.de BWo

GEDENKEN AM VOLKSTRAUERTAG

In den Zeitraum der FriedensDekade fällt auch der Volkstrauertag am Sonntag, 16. November. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren werden die Gedenkveranstaltungen in diesem Jahr neben der Erinnerung an die Opfer von Gewalt und Krieg aller Nationen auch die Dankbarkeit über acht Jahrzehnte Frieden in Deutschland in den Blick nehmen. Die Termine von Heber bis Neuenkirchen am Volkstrauertag im Überblick:

- 09:00 Uhr: Andacht und Gedenken am Ehrenmal in **Schülern**, Soltauer Straße, mit Kranzniederlegung.
- 09:30 Uhr: Gottesdienst in **Heber** in der Friedenskirche, anschließend Kranzniederlegung.
- 09:30 Uhr: Gottesdienst in **Wesseloh** in der Friedhofskapelle, anschließend Kranzniederlegung.
- 11 Uhr: Gottesdienst in **Wintermoor** in der Friedhofskapelle, anschließend Kranzniederlegung.
- 11 Uhr: In **Schneverdingen** findet ein gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinde Peter und Paul und der Markuskirche in der Friedhofskapelle, Am Kirchhof 7, statt. Nach dem Gottesdienst beginnt dort gegen 11:45 Uhr die

Gedenkfeier zum Volkstrauertag, anschließend finden die Kranzniederlegungen statt.

- 12:30 Uhr: Andacht und Gedenken am Ehrenmal in **Insel**, Hauptstraße, mit Kranzniederlegung.
- 14:00 Uhr: Andacht und Gedenken am Ehrenmal auf dem Friedhof in **Lünzen**, Alte Landstraße, mit Kranzniederlegung.
- 14:00 Uhr: Andacht und Gedenken in **Grauen** auf dem Friedhof.
- 14:45 Uhr: Andacht und Gedenken am Ehrenmal in **Tewel**, Dorfstraße.
- 15:00 Uhr: Andacht und Gedenken am Ehrenmal in **Sprenghel**, mit Kranzniederlegung.
- 15:30 Uhr: Andacht und Gedenken in **Neuenkirchen** am Ehrenhain, Kabenstraße.



DATENSCHUTZ INFO

Die Kirchenvorstände der herausgebenden Kirchengemeinden veröffentlichen regelmäßig Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen sowie kirchliche Bestattungen im Rahmen der Gemeindegemeinschaft. Angehörige und Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können durch schriftliche Mitteilung an die jeweils zuständige Kirchengemeinde (siehe Adressenliste) Widerspruch leisten. Die Information muss spätestens bis zum Redaktionsschluss des folgenden Gemeindebriefes vorliegen, damit keine Veröffentlichung erfolgt. Das Datum des Redaktionsschlusses finden Sie auf der zweiten Seite. Ehejubiläen veröffentlichen wir nur auf persönlichen Wunsch. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarramt auf.

HINWEIS Der Kirchenvorstand der Markuskirche weist darauf hin, dass Trauergottesdienste auch in der Eine-Welt-Kirche stattfinden können. Die Termine sind, wie gewohnt, mit dem jeweiligen Bestatter und der Markuskirche abzustimmen.

NEUENKIRCHEN

PFARRAMT
P. Matthias Winkelmann
 Hauptstr. 8, Tel.: 05195 960 977 (außer Mo)
 matthias.winkelmann@evlka.de

Pn. Maren Zerbe
 Hauptstr. 8
 Tel.: 05195 1676
 maren.zerbe@evlka.de

KIRCHENBÜRO
 Britta Rutkowski
 Hauptstr. 8
 29643 Neuenkirchen
 Tel.: 05195 1088
 kg.neuenkirchen.rbg@evlka.de
 www.kirchengemeinde-neuenkirchen.de
 Sprechzeiten:
 Di: 9 – 11:00
 Do: 16 – 18:00

FRIEDHOFS-VERWALTUNG
 Gunda Wiese
 Hauptstr. 8
 Tel.: 05195 1088
 Sprechzeiten:
 Di: 16 – 18:00

KÜSTER
 Eddie Göpfert
 Tel.: 05195 405022

FINDEVOGEL
 Spendenladen der
 Tschernobyl-Hilfe
 Hauptstr. 22

Öffnungszeiten
 Di, Do: 14 – 18
 Fr: 8:30 – 12:30

PILGERHERBERGE
 Tel.: 05195 3565 299

BANKVERBINDUNG
 Empfänger:
 Kirchenamt Verden
 Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
 IBAN: DE68 2415 1235
 0000 1486 68
 Verwendungszweck:
 KG Neuenkirchen

BARTHOLOMÄUS-STIFTUNG
 Neuenkirchen
 Bankverbindung: s.o.
 Verwendungszweck:
 Bartholomäus-Stiftung

KV-VORSITZ
 Matthias Winkelmann
 Hauptstr. 8
 29643 Neuenkirchen
 Tel.: 05195 960 977

TELEFONSELSORGE
TEL.: 0800/1110111

kostenfrei Tag und Nacht gesprächsbereit

FÜR DIE REGION

EVANGELISCHE JUGEND
 Diakonin Carolin Zimmermann, Friedenstr. 3,

VEREIN FÜR DIAKONIE UND DIAKONISCHE ALTENHILFE SCHNEVERDINGEN GGMBH

Diakoniestation Schneverdingen-Neuenkirchen gGmbH
 Feldstr. 1, 29640 Schneverdingen
 Tel.: 05193 98310
 info@dst-schneverdingen.de

Tagespflege Heideblüte
 Feldstr. 1, 29640 Schneverdingen
 Tel.: 05193 80 69 810
 info@tagespflege-heidebluete.de

Alten- und Pflegeheim „Der Tannenhof“
 Nordstr. 12-14, 29640 Schneverdingen
 Tel.: 05193 810 | www.der-tannenhof.de
 kontakt@der-tannenhof.de

Seniorenzentrum Wiesentrift
 Weststr. 38, 29640 Schneverdingen
 Tel.: 05193 9750
 info@wiesentrift.de

GEM. KIRCHENBÜRO DER GEMEINDEN PETER UND PAUL, MARKUS UND HEBER
 Friedenstr. 3, 29640 Schneverdingen, Tel.: 05193 1249, Sprechzeiten: Mo, Di: 10 – 12:00, Mi, Do: 16 – 18:00
Franzis Riefenstahl: kirchenbuero@peterundpaul.de, www.peterundpaul.de
Heidi Lemke: markusgemeinde@eine-welt-kirche.de, www.eine-welt-kirche.de
 www.facebook.com/eineweltkirche

PETER UND PAUL

PFARRAMT
P. Harm Cordes
 Bruchstr. 3
 Tel.: 05193 986860
 harm.cordes@peterundpaul.de

Pn. Annette Lehmann
 Neue Straße 44 c
 Tel.: 05193 2333
 Tel.: 0178 3571359
 annette.lehmann@peterundpaul.de

Pn. Beate Stecher
 Bruchstr. 7
 Tel.: 05193 2332
 beate.stecher@peterundpaul.de

KIRCHENMUSIKERIN
 Hiroko Tsutsui-Fitschen
 Reinsehler Weg 29
 Tel.: 0173 6309106
 h.tsutsui.f72@gmail.com

KÜSTER Andreas Berg
 Tel.: 0151 24197592

KLEIDERKAMMER
 Harburger Str. 7b
 Öffnungszeiten:
 Mo: 10 – 12:00
 Do: 15 – 17:00

KINDERGARTEN AM JORDAN
 Am Jordan 9a

Tel.: 05193 4231
 Leitung: Nadine Drewes
 kts.amjordan.svd@evlka.de

PETER-UND-PAUL-STIFTUNG
 IBAN: DE56 2406 0300
 2470 2994 00

FÖRDERKREIS PETER UND PAUL
 IBAN: DE40 2415 1235
 0025 1585 85
 Zweck: Förderkreis Peter und Paul

BANKVERBINDUNG KIRCHENGEMEINDE
 Kreissparkasse Schneverdingen
 IBAN: DE35 2585 1660
 0000 2113 83

WELTLADEN
 Friedenstr. 3 (GHM)
Öffnungszeiten
 Mo-Sa: 10 – 12:00
 Mo-Fr: 16 – 18:00

KV-VORSITZ
 Frank Heyden
 Friedensstr. 3
 Tel.: 0176 81694101
 frank.heyden@evlka.de

MARKUS

PFARRAMT
P. Kai-Uwe Scholz
 Tel.: 0175 6000110
 Ernst-Dax-Str. 8
 kai-uwe.scholz@evlka.de

KINDERGARTEN REGENBOGEN
 Ernst-Dax-Str. 4-6
 Monika Hindemith
 05193 3668
 regenbogen.kiga@gmx.de
 www.der-kiga-regenbogen.de

KÜSTER Andreas Berg
 Tel.: 0151 24197592

BANKVERBINDUNG
 Kreissparkasse Schneverdingen
 IBAN: DE62 2585 1660
 0000 2716 19

KV-VORSITZ
 Anke Cohrs
 Freudenthalstr. 47
 29640 Schneverdingen, Tel.: 05193 970300,
 info@ra-cohrs.info

HEBER

PFARRAMT
P. Kai-Uwe Scholz
 Tel.: 0175 6000110
 Ernst-Dax-Str. 8
 kai-uwe.scholz@evlka.de

KÜSTER Andreas Berg
 Tel.: 0151 24197592

GEMEINDEHAUS
 Schneverdinger Str. 16
 Tel.: 05199 985908

BANKVERBINDUNG
 Kreissparkasse Schneverdingen
 IBAN: DE62 2585 1660
 0000 2716 19

KV-VORSITZ
 Petra Korte
 Hamburger Str. 7
 29640 Schneverdingen-Heber
 05199 250 & 0173 6191731
 petra.korte@t-online.de

EV. LEBENSBERATUNG f. Erziehungs-, Ehe- u. Lebensfragen
 Am Kirchhof 9,
 27356 Rotenburg
 Tel.: 04261 63039-71

SCHWANGEREN-BERATUNG
 Dörte Schnackenberg
 Tel.: 04261 63039-60

KIRCHENKREIS-SOZIALARBEIT:
 Lisa Schnackenberg
 Am Kirchhof 9,
 27356 Rotenburg
 Tel.: 04261 63039-50

JUGEND-MIGRATIONSDIENST
 Maaren Kippenbroek,

Am Kirchhof 9,
 27356 Rotenburg
 Tel.: 04261 63039-71

BERATUNG FÜR FLÜCHTLINGE
 Christina Golegos,
 Am Kirchhof 9, 27356
 Rotenburg; Tel.: 04261
 63039-73, Mobil: 0176
 73208177;
 Francia Oriola
 Tel.: 04261 63039-72,
 Mobil: 0176 84907114

SCHULDEN-BERATUNG
 Tim Leonhard
 Am Kirchhof 9,
 27356 Rotenburg
 Tel.: 04261 63039-56



Kleinschmidt Bus & Taxi
 • Rolli-Taxi: Beförderung sitzend im Rollstuhl
 • Krankenfahrten
 • Dialysefahrten
 • Schülerbeförderung
 • Großraumtaxi bis 8 Personen
 • Kurierfahrten
 • Fernfahrten

Schneverdingen
Erste Funktaxi am Platze!



Schuhe für die ganze Familie
 mit Beratung vom Profi

FISCHER SCHUHPROFI
 Heidkampsweg 21 • 29640 Schneverdingen • Tel. 05193-985126

Freißmann Haustechnik
Fachbetrieb für Energieeinsparung
Photovoltaik • Solar

Holz • Pellets • Wärmepumpen
Heizung • Bad • Elektro • Kundendienst

Leverdingen 6 • 29643 Neuenkirchen
 Telefon (05195) 672
 info@freissmann-haustechnik.de
 www.freissmann-haustechnik.de

Jetzt auch in Schneverdingen

Pflege to hus

Pflege • Betreuung • Beratung



Cord Witte Pflegedienste GmbH
Pflege to hus
 Ambulanter Pflegedienst

Im Dorfe 11 • 27389 Helvesiek
 Tel. 0 51 93-9 82 39 40 oder 0 42 67-9 81 88 84



Bestattungen · FAMILIE RADEMACHER
 Wir sind an Ihrer Seite...
 Im Trauerfall beraten wir Sie und Ihre Familie umfassend, kostenlos und ganz persönlich in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause. Ihre Wünsche stehen dabei stets im Mittelpunkt. Sie haben Fragen zum Thema Vorsorge? Sprechen Sie uns gerne an.
 EIGENE TRAUERHALLE & ABSCHIEDSRAUM

Tag- & Nachruf: **05193. 97 41 44**
 Kirchstr.6 • 29640 Schneverdingen • www.gr-bestattungen.de



Wir gestalten. Für Sie.
Web. Print. Design.

CMOS
 Mediengestaltung
 Internetlösungen
 IT-Service

CMOS GmbH
 Verdener Straße 13
 29640 Schneverdingen

0 42 65/9 50 08
 info@cmos.de
 www.cmos.de

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN

IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN SCHNEVERDINGEN UND UMGEBUNG

Von der kostenfreien und unverbindlichen Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie bis zur Übergabe sind wir an Ihrer Seite. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

T.: 05193 - 98 69 29 0

Am Markt 6 | 29640 Schneverdingen | heidekreis@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD

www.von-poll.com/heidekreis



Sylvia Schmidt
 Geschäftsinhaberin



DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Hunger in Ostafrika.
 Millionen Menschen leiden.
 Wir helfen, die Not zu überwinden.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de

KONZERTE UND LESUNGEN

SONNTAG, 07.09.2025, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

„Amore mio“ mit Dilian Kushev

Der international gefeierte Bariton **Dilian Kushev** gastiert mit seinem neuen Soloprogramm „Amore mio“ in der Eine-Welt-Kirche – ein Konzertabend voller Leidenschaft, Sehnsucht und musikalischer Brillanz. Ein vielseitiges Repertoire zwischen Klassik, Pop und internationalen Evergreens – präsentiert mit einer ausdrucksstarken Stimme, die Herzen berührt. → **Der Eintritt beträgt 10 Euro an der Abendkasse.**

FREITAG, 19.09.2025, 19:30 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Duo Liaison mit dem Programm „**Lebenslieder hautnah**“. In eine Künstlerseele schauen ... von Himmelhoch bis Absturz. Man wird diesen Abend so schnell nicht vergessen. **Dunja Nasser-Averdung** sagt: „Die Lebenslieder sind meine Lieder“, und das merkt man ihnen an. Die deutschen Texte sind der Sängerin auf den Leib geschrieben. Sie sind lebensnah, kurios, berührend intensiv und echt. **Joerg Nasser-Averdung** begleitet seine Frau Dunja auf der Gitarre. → **Eintritt 18 Euro.**

SONNTAG, 19.10.2025, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

ETHYA – Innovativ. Kraftvoll. Sanft. Maria Anastasia, eine neue Stimme in der Welt der modernen Klassik, die Klangpoesie und filmische Tiefe vereint. Sie spielt Klavier, Geige und steuert gleichzeitig eine Loopstation, die es ihr ermöglicht, mehrere Klangschichten übereinanderzulegen. So entsteht ein Sound, den man einer einzelnen Musikerin kaum zutrauen würde. „Klein, aber oho! Großer Sound, zarte Gestalt – eine Musikerin klingt wie ein ganzes Ensemble.“ → **Eintritt 10 Euro**

SAMSTAG, 01.11.2025, 15:00 UHR, FRIEDENSKIRCHE HEBER

Musik am Jacobsweg: Von Hamburg über Schneverdingen nach Santiago de Compostela. Musik aus zehn Jahrhunderten. Der Flötenkreis unter Leitung von Kantorin Hiroko Tsutsui-Fitschen, Hugo de Rodas Sánchez (Lauten) und Michael Treder (Kulturverein Schneverdingen; Schlagwerk und Moderation) nehmen Sie mit auf eine musikalische Pilgerreise quer durch Europa. → **Eintritt frei.**

SAMSTAG, 22.11.2025, 18:00 UHR, FRIEDENSKIRCHE HEBER

Die „Two Angels“, Sandra Thürasch aus Soltau und Birgit Niehaus aus Ascheberg/Westfalen – das sind zwei unterschiedliche Stimmen, die sich gerade deshalb gut ergänzen und so den Songs ihren ganz eigenen Charakter geben. Seit fast 25 Jahren stehen die beiden gemeinsam auf der Bühne und haben bereits drei CDs veröffentlicht. Ihre jeweils verschiedenen musikalischen Einflüsse machen den Two Angels-Sound aus, bei dem sie in mehrstimmigen Arrangements Stücke aus 60 Jahren Pop und Rock neu interpretieren. Im Repertoire finden sich aktuelle Songs von Michael Patrick Kelly oder John Legend ebenso wie Lieder aus den 60ern oder 80ern von den Beatles, Beach Boys, Chris de Burgh und Fleetwood Mac. → **Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.**

